

11. Mai 2026

## **Stauraum im Flur optimal nutzen** **Mit cleveren Möbelkonzepten dauerhaft** **Ordnung schaffen**

**Fürth. Die Jacke über den Stuhl geworfen, die Schuhe irgendwo abgestellt, der Schlüssel bleibt mal wieder liegen – im Flur entscheidet sich oft schon auf den ersten Metern, ob Ordnung herrscht oder eben nicht. Der Eingangsbereich ist weit mehr als nur ein Durchgangszimmer: Er empfängt Bewohner und Gäste gleichermaßen und muss im Alltag erstaunlich viel leisten. Clevere Stauraumlösungen helfen dabei, selbst auf engem Raum Struktur zu schaffen und den Flur funktional, aber auch einladend zu gestalten. „Gerade im Flur zeigt sich, wie gekonnt hochwertige Möbel Stauraum, Funktion und Gestaltung miteinander verbinden können“, erklärt Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM).**

In etlichen Haushalten besteht die Herausforderung, möglichst viele Jacken, Mäntel und Schuhe unterzubringen, ohne dass der Flur beengt wirkt. Kombinierte Lösungen aus Garderobenelementen, Schuhaufbewahrung und Ablageflächen sparen hier Platz und sorgen für klare Strukturen. Besonders praktisch sind Möbel mit integrierten Schubladen oder geschlossenen Fächern, in denen kleinere Alltagsgegenstände wie Schlüssel, Schals oder Mützen, aber auch Fahrradhelme oder Taschenschirme verstaut werden können.

In länglichen Fluren empfiehlt es sich, den vorhandenen Raum in die Höhe zu nutzen. Hochschränke, schmale Regale oder wandhängende Elemente bieten viel Stauraum bei geringer Stellfläche. Wandmontierte Möbel lassen den Boden frei, was die Reinigung erleichtert und den Raum optisch großzügiger erscheinen lässt. Offene Elemente können gezielt für häufig benötigte Jacken oder Taschen eingesetzt werden, während seltener genutzte Gegenstände hinter Türen verborgen werden.

Auch die richtige Planung trägt entscheidend dazu bei, den Stauraum optimal zu nutzen. Vor dem Möbelkauf sollte genau überlegt werden, was regelmäßig im Flur untergebracht werden soll und wie viel Platz dafür benötigt wird. Familien haben andere Ansprüche als Single-

Haushalte, und auch saisonale Unterschiede spielen eine Rolle. Flexible Lösungen, etwa verstellbare Einlegeböden oder austauschbare Module, ermöglichen es, den Stauraum im Laufe der Zeit an veränderte Bedürfnisse anzupassen.

Neben Funktion und Qualität spielt auch das Äußere eine wichtige Rolle. Helle Oberflächen, ruhige Farben und grifflose Fronten lassen den Flur aufgeräumt wirken. Große Spiegel, gezielt eingesetzte Beleuchtung und klare Linien unterstützen diesen Effekt. Möbel im zeitlosen Design fügen sich harmonisch in unterschiedliche Wohnstile ein und bleiben auch über Jahre hinweg aktuell.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Alltagstauglichkeit. Flurmöbel müssen täglich einer hohen Belastung standhalten, etwa durch prall gefüllte Einkaufs- oder Bürotaschen, schwere Mäntel, nasse Stiefel oder häufiges Öffnen und Schließen von Türen und Schubladen. Die DGM empfiehlt daher, beim Möbelkauf auf geprüfte Qualität und stabile Konstruktionen zu achten. „Im Flur werden Möbel besonders intensiv genutzt. Robuste Materialien und eine solide Verarbeitung zahlen sich hier langfristig aus“, so Winning.

Eine verlässliche Orientierung bei der Auswahl hochwertiger Flurmöbel bietet das RAL-Gütezeichen „Goldenes M“. Es steht für geprüfte Möbelqualität, Sicherheit und Langlebigkeit. Diese Eigenschaften sind im stark genutzten Eingangsbereich besonders wichtig. Nur die Mitgliedsunternehmen der DGM dürfen exklusiv mit diesem Gütezeichen werben. Dafür müssen sie ihre Produkte regelmäßig in unabhängigen Prüflaboren auf Herz und Nieren untersuchen lassen. Die jeweiligen Qualitätsanforderungen für einzelne Möbelklassen basieren auf den strengen Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430.

„Mit dem Kauf qualitätsgeprüfter Möbel wird nicht nur Ordnung geschaffen, sondern auch in eine dauerhafte und nachhaltige Einrichtungslösung investiert“, stellt Winning fest. Langlebige Möbel tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, weil sie über viele Jahre hinweg genutzt werden können und seltener ersetzt werden müssen. Wer auf stabile Materialien, eine hochwertige Verarbeitung und zeitloses Design setzt, entscheidet sich bewusst gegen kurzlebige Produkte. „Nachhaltigkeit beginnt im Alltag, auch im Flur. Hochwertige Möbel sind ein wichtiger Baustein für ein dauerhaft gutes Wohngefühl und für einen bewussten Umgang mit Ressourcen“, betont der DGM-Geschäftsführer.

**Bild 1:** Qualitätsgeprüfte Flurmöbel stellen eine nachhaltige Einrichtungslösung dar. Foto: DGM/Hartmann Möbelwerke

**Bild 2:** Mit der richtigen Planung lässt sich der Stauraum im Flur optimal nutzen. Foto: DGM/RMW Wohnmöbel

**Bild 3:** Zeitlose Flurmöbel können über viele Jahre hinweg genutzt werden. Foto: DGM/Voss Möbel

**Bild 4:** Das RAL-Gütezeichen „Goldenes M“ bietet eine verlässliche Orientierung beim Kauf hochwertiger Flurmöbel. Graphik: DGM